

## Erfahrungsbericht Auslandssemester

### ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

---

Wie war es?

**Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden** Ja

**Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?** Ja

**Akademisches Jahr** 2023/2024

**Semester** Frühjahr/Spring 2024

**Dauer in Semestern** 2

**Studiengang an der EUF** B.A. Bildungswissenschaften

**Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)** Deutsch

**Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)** Sonderpädagogik

**Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)**

**Gastland** Finnland

**Gasthochschule** Åbo Akademi

### IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

---

**Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?** Bevor man ins Ausland geht, sollte man schauen, ob die Kurse einigermaßen passen und dass man eine Unterkunft hat.

**Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?** Man kann eine Fähre von Travemünde nach Helsinki nehmen. Bringt Spaß!

**Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?** Ich habe in einer Wohnung gewohnt, die ich über ein Internetportal gefunden habe.

**Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?** Es gab eine Einführungswoche in der es viele Angebote zum Vernetzen gab. Das sollte man definitiv nutzen. Des Weiteren gab es auch Gruppen auf WhatsApp in die man reinschreiben konnte, wenn man bspw. jemandem zum gemeinsam Mittagessen gesucht hat.

**Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner\*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?**

Definitiv sehr zufrieden. Bei Fragen wurden meine E-Mails innerhalb von 1-2 Stunden beantwortet und einem wurde immer weitergeholfen. Auch von den Dozierenden bzw. Professor:innen.

**Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?**

Ich habe Schwedisch gelernt, da ich an einer schwedischen Uni war. Das hat auf jeden Fall sehr viel Spaß gebracht. Finnisch kann auch lustig sein zu lernen, ist aber eine sehr schwierige Sprache und alle von denen ich gehört habe, dass sie finnisch lernen, konnten auch nach 2 Semestern noch nicht wirklich etwas sagen. Das ist bei Schwedisch schon leichter. Bringt einem in Finnland aber nicht so viel.

**Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?**

Ich war total dankbar für die Erfahrungen, die ich in den Fächern zu 'Social Exclusion' sammeln konnte. So viele verschiedene Kulturen und mein Horizont wurde dadurch definitiv erweitert. Generell ist es einfach toll, viele Menschen von überall aus der Welt zu kennen.

**Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?**

Man hört immer das Finnland wohl die glücklichsten Menschen der Welt seien... Da habe ich nach einem Jahr dort leben aber einen ganz andere Sicht drauf.. Die finnischen Leute die ich kennengelernt habe sind sehr verschlossen, einem wird beim reden nicht in die Augen geschaut und im Winter ist sehr wenig los in Finnland. Gelächelt wird auch sehr sehr wenig.

**Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)**

Ich habe viel mit anderen Internationals gemacht.

**Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?**

Es ist sehr einfach umweltfreundlich zu leben. Man kann überall in Turku mit dem Fahrrad hinkommen oder auch mit Bus und Bahn. In der Mensa für 2,95 Euro essen (somit Verpackungsmüll vermeiden?) usw.

**Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?**

Das Leben in Finnland ist wirklich sehr sehr teuer. Ohne die Unterstützung meiner Eltern wäre ich mit dem Geld nicht ausgekommen.

**Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?**

Die beste Erfahrung war der Social Exclusion Kurs und der Frühling in Finnland. Die schlechteste Erfahrung war denke ich der Winter, da der sehr lang, sehr dunkel und sehr einsam war.

**Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?**

Als Sonderpädagogikstudent:in kann ich es nicht empfehlen. Die Sonderpädagogikkurse sind nicht auf Englisch und ich habe mich vor allem von den Dozierenden und Professor:innen an der Europa-Universität allein gelassen gefühlt beim finden von Alternativen Kursen (super späte antworten (nach 2 Monaten, als das Semester schon lange begonnen hat in Finnland) und teilweise wenig kooperativ). Die Abo Akademie ist aber super und wenn man andere Fächerkombinationen hat, kann ich es definitiv empfehlen!

## IHRE FOTOS

---

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

**Foto (1)**

**Foto (2)**

**Foto (3)**

**Foto (4)**

**Foto (5)**

**Foto (6)**

**Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**